

**Aus dem
Begleitprogramm
der Ausstellung**



Die Luftschraube –
ein Vorgänger des
modernen Hubschraubers

Do., 15. November 2012
15.00 Uhr:

Heiko Hasenbein,
Das Leben Leonardo da Vincis

Sa., 12. Januar 2013

Bastelworkshop Leonardo -
Modelle mit der Firma Revell
(Vor Anmeldung!)
Kurs I: 9.00-13.00 Uhr
Kurs II: 14.30-18.30 Uhr



Mi., 16. Januar 2013
19.00 Uhr:

Leonardos Entwürfe und der Modellbau
Prof. Dr. Horst Langer (FH Bielefeld) und
Ulrich Taubert (Leiter der Produktentwicklung
von Revell)

Mi., 5. Februar 2013
19.00 Uhr:

Leonardo. Zurück in die Zukunft. Ein toskani-
scher Abend rund um Leonardo.
Robert Laube (LWL Industriemuseum Henrichs-
hütte Hattingen) und Michael Peters
(LWL Industriemuseum Zeche Nachtigal Witten)

Zu museumspädagogischen Angeboten und
weiteren Veranstaltungsterminen informieren
Sie sich bitte in der Tagespresse oder unter
www.historisches-museum-bielefeld.de

Historisches Museum Bielefeld

Ravensberger Park 2
33607 Bielefeld
Tel. 0521-51-3635
Fax 0521-51-6745
info@historisches-museum-bielefeld.de
www.historisches-museum-bielefeld.de

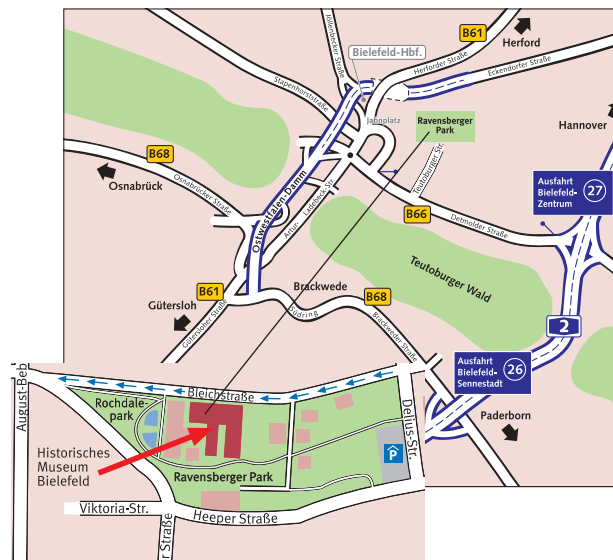


Öffnungszeiten

Mi-Fr 10-17 Uhr
Sa-So 11-18 Uhr
Mo-Di geschlossen
Feiertagsregelungen siehe Internet

Eintritt

6,00 Euro inkl. Dauerausstellung



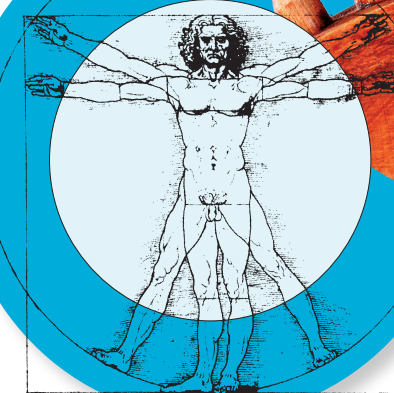
Parkmöglichkeiten

Parkhaus an der Hermann-Delius-Straße, Kurzzeit- und
Behindertenparkplätze an der Bleichstraße,
weitere Parkplätze in der näheren Umgebung

Fußweg vom Hauptbahnhof ca. 20 Minuten, Anfahrt mit der
Stadtbahn (Linien 1, 2, 3) bis Jahnplatz oder Buslinien 21, 22, 29
ab Jahnplatz (Haltestelle Ravensberger Park), 24-26 (Haltestelle
Kesselbrink), 551, 369 ab Hauptbahnhof (Ravensberger Park)

LEONARDO DA VINCI Bewegende Erfindungen

Von der
Skizze ...



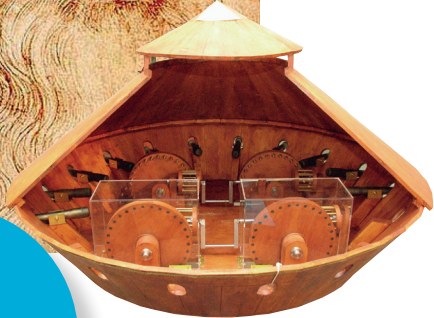
... zum
Funktionsmodell

28. Oktober 2012 bis 3. März 2013





Leonardo da Vinci



Modell eines gepanzerten Kampfwagens mit beweglichen Radgetrieben

Manche kennen ihn als großen Maler, andere als Philosophen, viele als den genialen Ingenieur. Die Universalität dieses Genies, das sich wie selbstverständlich auf allen Wissensgebieten auskannte, bleibt für uns alle beinahe unfassbar. In seinen 67 Lebensjahren (1452-1519) hat er ein kaum überschaubares Lebenswerk geschaffen. Nach Schätzungen sind nur etwa 15-20 Prozent davon erhalten. Doch schon dieser Auszug seiner Arbeit ist extrem vielfältig, schwer zu überblicken und löst bei heutigen Betrachtern anerkennendes Erstaunen aus.



Messwagen zur Ermittlung größerer Entfernungen

Das Projekt

FH Bielefeld
University of Applied Sciences

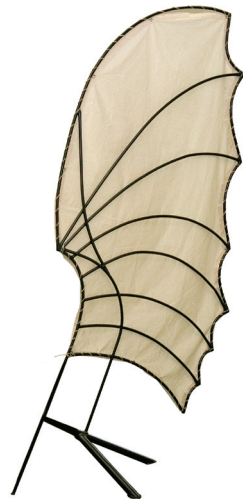


www.leonardo-bewegende-erfindungen.de

Seit dem Wintersemester 2004/2005 wird im Bachelorstudiengang Produktentwicklung Mechatronik an der Fachhochschule Bielefeld Leonardo da Vinci thematisiert. Eine Besonderheit dieses Projekts ist die für Ingenieurstudiengänge ungewöhnliche Verknüpfung von Kunst, Historie und Technik. Die zu Leonardos Zeiten noch intensive Verknüpfung von Kunst und Technik kommt in der Berufsbezeichnung des »Künstler-Ingenieurs« zum Ausdruck und wird in unseren Projekten wieder zum Leben erweckt. Die besonders in diesem Studiengang geforderte Fähigkeit, bei der Entwicklung neuer Produkte Flexibilität und Phantasie zu zeigen, wird durch Leonardos Maxime:

»Es gibt immer eine andere Möglichkeit«

einprägsam vor Augen gehalten und motiviert zur Nachahmung. Bisher sind rund 350 Studierende aus den ersten bis vierten Semestern für dieses Thema in die Zeit Leonardos eingestiegen, haben ein Ge-



Der stilisierte Flügel – ein Symbol von Leonardos Traum vom Fliegen

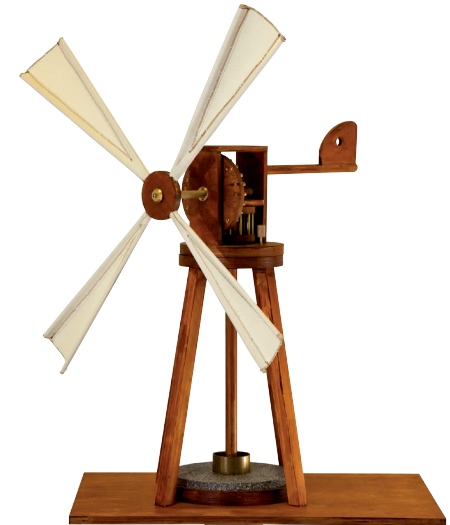
spür für Zusammenhänge, Leben und Wirken in der Blütezeit der Renaissance bekommen, um dann in die Realisierungsphase einzusteigen: Komprimieren von historischen Zusammenhängen oder technischen Aussagen Leonardos in Form von großen Schautafeln und Entwicklung und Fertigung von Demonstrations-Objekten auf der Basis von Leonardos Skizzen.

So ist inzwischen eine Ausstellung mit über 90 meist betätigbaren Modellen entstanden, ergänzt durch zahlreiche Reproduktionen, Erläuterungstafeln und Informations-Objekte, die quer über Europa gezeigt wird.

Das Historische Museum Bielefeld und die Fachhochschule Bielefeld haben sich für diese Ausstellung zu einer bisher einmaligen Kooperation zusammengetan:

Die traditionelle regionale Industrie bildet einen Schwerpunkt in der Arbeit des Historischen Museums; modernste Methoden in der Ingenieurausbildung der Fachhochschule erfüllen die heutigen Anforderungen der regionalen Industrie.

Damit bekommt die Ausstellung ein ungewöhnliches Gewicht: Sie verbindet Tradition und Moderne und sie führt zu den Wurzeln der Technik am Beginn der Neuzeit zurück. Mit Leonardo wird eine Brücke über 500 Jahre geschlagen und dennoch scheint er lebendig und aktuell dabei zu sein. Faszinierend erfrischend sind die Begegnungen mit Leonardo, wenn man sich seinen umgesetzten Ideen durch Drehen, Kurbeln, Sehen und Hören nähert. Anfassen zum „Begreifen“ ist ausdrücklich erwünscht!



Eine karge Skizze war Vorlage für diese Kornmühle.